

2. Runde Bürgerbeteiligung OT Ockrilla



GEMEINDE
NIEDERAU

Datum	25.06.2018, 17:00 Uhr
Ort	Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Ockrilla, Dorfstraße 11, 01689 Niederau
Teilnehmer	8 BürgerInnen Herr Bürgermeister Sang Herr Busch (Bauamt Gemeinde Niederau) Frau Neumann, Herr Saring (Büro Neuland)

Protokollschreiber: Manuel Saring (Büro Neuland)

Protokoll/ Ergänzungen

TOP 1 Ortsrundgang

- Kurze Begrüßung der Teilnehmer des Ortsrundganges durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang, und anschließende Begehung des OT (Ortsteil) Ockrilla
- das Gebäude und das Grundstück am unteren Abschnitt der „Dorfstraße“ (Einmündung „Großenhainer Straße“, Flurstück Nr. 28 und 281/1)
 - beides ist dringend sanierungsbedürftig bzw. pflegebedürftig (Beeinträchtigung Ortsbild)
 - das Dach ist einsturzgefährdet und die Dachziegel könnten auf den Gehweg herunter fallen und vorbeilaufende Personen treffen
 - keine Sicherungsmaßnahmen/ Rohrbruch im Garten/ wild wachsende Hecken, Sträucher und Bäume ragen über die Grundstücksgrenzen hinaus und beeinträchtigen die Nutzung des Gehweges
 - Eigentümer ist bemüht den „Wildwuchs“ zurück zu schneiden (sehr großer Pflegeaufwand)
- Bordabsenkung an der Einfahrt zum „Ahornweg“ aus Richtung B 101 („Großenhainer Straße“) kommend gewünscht
 - bei Gegenverkehr ist die Einfahrt zum „Ahornweg“ zu schmal
 - einige Autos müssen über die Bordsteinkante fahren, um ohne Behinderung in den „Ahornweg“ einzufahren
 - allerdings wird der erhöhte Fußweg von Fußgängern (vor allem von Schülern) genutzt, um zur Bushaltestelle „An der Siedlung“ zu gelangen
 - bei einer Absenkung des Bordes würde der Fußweg beim unübersichtlichen Abbiegen in den „Ahornweg“ von den Autofahrern überfahren werden, dadurch Schaffung einer neuen Gefahrenstelle für Fußgänger
- Parkflächen für das neue Wohngebiet bzw. die Wohnsiedlung:
 - Zusätzliche Parkmöglichkeiten könnten auf dem kommunalen Grundstück Nr. 617 (am „Ahornweg“) geschaffen werden
 - nur Parkplätze für Besucher anlegen, als straßenbegleitende Parkplätze anlegen und eingrünen
 - Eigentümer der umliegenden Häuser sind mit der Idee bzw. dem Vorschlag nicht einverstanden, Begrünungsmaßnahmen zum Sicht- und Lärmschutz notwendig
 - zweite Potentialfläche für Parken im Wohngebiet: Flurstück Nr. 596/1 (unmittelbar an der Ringstraße)
 - aktuell B-Plan Änderung -> Umwidmung der Fläche zu Wohngebiet

- hohe Kosten für die Gemeinde Niederau Grundstück zu Baulandpreisen zu erwerben
 - besonders im Winter sind viele frei verfügbare Parkplätze aufgrund der Nichtnutzung der Parkmöglichkeiten in den Tiefgaragen im Wohngebiet besetzt (zu steile Auffahrten der Tiefgaragen, erschwertes Befahren bei Glätte bzw. Schneefall)
- Verrohrung des ehemaligen Baches hinter dem neu erschlossenen Wohngebiet
 - Gefahrenstelle bei Hochwasser
 - Verrohrung ist zu klein (KG Rohr DN 500), Grundstücke des neu erschlossenen Wohngebiets könnten bei Hochwasser überflutet werden
 - ein offener Graben wäre die bessere Lösung bzw. Alternative
- aktuell nicht zum Verkauf stehen die Potentialflächen für weitere Wohnbebauung (Flurstücke Nr. 607/ 606/ 605/ 604)
 - die Flurstücke sind zum Teil bereits erschlossen
 - Teilflächen wären auch für die Schaffung von Parkplätzen geeignet
- ehemaliger Gasthof
 - der ehemalige Gasthof befindet sich auf zwei Grundstücken (zwei unterschiedliche Eigentümer)
 - Druck auf die Eigentümer ausüben, um Sanierungs- oder Abrissmaßnahmen durchzuführen
 - Alternative: die Gemeinde Niederau erwirbt die Immobilie für einen günstigen Kaufpreis und lässt sich die Abrissmaßnahmen fördern (bis zu 80% Förderung möglich)

TOP 2 Präsentation zur 2. Runde der Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen (Frau Neumann vom Büro Neuland, alle Teilnehmer)

- Beginn: 18 Uhr
- kurze Begrüßung der Teilnehmer der 2. Rund Bürgerbeteiligung im OT Ockrilla durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang
- anschließend Präsentation der Ergebnisse der 1. Runde Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen für den OT Ockrilla durch Frau Neumann (Büro Neuland)
- **Ergänzungen durch die Teilnehmer:**
- Geschwindigkeitsreduzierung / Verkehrsberuhigung innerorts:
 - Bau eines Kreisverkehrs an der Kreuzung bzw. Abbiegung der „Großenhainer Straße“ (B 101) und der K8011 nach Diera
 - die Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) auf der „Dorfstraße“ wird nicht von den PKW und Schwerlastverkehr eingehalten
 - eine Umgehungsstraße Richtung Diera bauen -> zur Entlastung der B101 durch Ockrilla -> keine Chance der Umsetzung in der kurz- bzw. mittelfristigen Planung (sehr aufwendiges Verfahren)
 - es wird demnächst keine neuen Blitzeanlagen geben -> Bußgeldbehörde/Ordnungsamt des Landkreises Meißen hat aktuell keine freien Kapazitäten zur Bearbeitung der Bußgeldbescheide/Ordnungswidrigkeiten
- Maßnahme „Fuß- und Radweg nach Gröbern“:
 - aktueller Stand: Gemeinde Niederau führt Gespräche mit den verantwortlichen, zeitnahe Realisierung möglich
- Maßnahme „Fußweg zur KITA „Gartenkinder““:
 - dieses Vorhaben war in der Vergangenheit an den betroffenen Landeigentümern gescheitert, kein Landverkauf an die Gemeinde Niederau für den Bau des Fußweges
 - Gemeinde Niederau möchte dieses Vorhaben weiterhin umsetzen, Bedingung: Landerwerb

- das Bankett entlang der „Jessener Straße“ ist nicht ausreichend, um einen Fußweg (Mindestbreite 1,5 Meter) zu errichten -> bei einem Ausbau des Banketts sind die vorgeschriebenen Leitpfosten hinderlich
- Maßnahme „Querungshilfen „Großenhainer Straße“ (B 101)“:
 - es werden 2 Querungsmöglichkeiten benötigt
 - eine Querungsmöglichkeit an der Kreuzung „An der Siedlung“/ „Großenhainer Straße“/ „Neue Gröberner Straße“
 - eine Querungsmöglichkeit an der Einmündung der „Jessener Straße“ in die „Großenhainer Straße“
- Maßnahme „Qualifizierung der Bushaltestelle „Abzweig Diera““: betrifft die Buslinien 407/409 -> einen neuen Standort für die Bushaltestelle finden (Vorschläge: Verlegung der Bushaltestelle von der K 8011 (nach Diera) an die „Großenhainer Straße“ (Richtung Meißen, nach der Abbiegung)
- Maßnahme „Parkplatzangebot im Wohngebiet“: siehe Ortsrundgang
- Maßnahme „Zufahrt Wohngebiet/ „Ahornweg““: siehe Ortsrundgang
 - Ergänzungen: statt Bordabsenkung, Bordsteinkanten aus Gummi verwenden, Beschädigung Reifen vorbeugen
 - Schutzstreifen für Fußgänger vom Ende des Fußweges (im Kreuzungsbereich) entlang des „Ahornweges“ bis zur Abbiegung in die „Eichenstraße“ markieren
- neue Anbindung an die B101 für das erschlossene Wohngebiet (in der Abbildung der gelbe Pfeil)
 - Gespräche mit dem Bauträger waren bisher erfolglos
 - das Einbahnstraßensystem (in der Abbildung die grünen Pfeile) nur dann realisierbar, wenn eine neue Anbindung an die B101 geschaffen wird (siehe gelbe Pfeile)
- Maßnahme „Ansiedlung Supermarkt“:
 - Aufnahme der Potentialfläche in die Überarbeitung des Flächennutzungsplans (FNP)
- Maßnahme „Umstrukturierungen“:
 - Schaffung eines Weges zwischen der „Dorfstraße“ und der „Jessener Straße“
 - die aktuelle Verbindung bzw. Weg befindet sich auf einem Privatgrundstück (Hinweisschild: „Durchfahrt verboten“)
 - Gespräche mit der Eigentümerin führen
 - evtl. einen schmalen Fußweg entlang der Flurstücksgrenze (zu den Flurstücken 23/1, 23/3, 23/2) anlegen
 - weitere Potentialfläche für einen Spielplatz im Ortszentrum (Grünfläche im Einfahrtsbereich von der „Neue Gröberner Straße“) -> siehe folgende Abbildung
 - an der neu gestalteten Bushaltestelle „Ockrilla Dorfplatz“ einen Stellplatz für mobile Händler schaffen



- „Bereich Dorfstraße“ -> siehe Ortsrundgang
- „ehemalige Milchviehanlage“
 - Durchführung von Entsiegelungsmaßnahmen und Rückbau entbehrllicher Teile der ehemaligen Milchviehanlage

- Finanzierung: als Ausgleichsmaßnahme für Investoren (z.B. bei Versiegelung von Flächen für Baugrundstücke) anbieten
 - „Großer Hof Ortsmitte“: dem Eigentümer des großen Hofes Unterstützungs- bzw. Fördermöglichkeiten aufzeigen
- Maßnahme „Bau eines zentralen Spielplatzes“:
 - Potentialfläche 1): nur ein Teil der Fläche für einen Spielplatz nutzen -> siehe Maßnahme „Umstrukturierung“
 - Potentialfläche 2.2): die Fläche ist im Privatbesitz
 - Potentialfläche 3): Gebäude wird aktuell bewohnt -> Herausforderung bei der Umsetzung des Vorhabens
- Maßnahme „Aufwertung Bolzplatz und Bogenschießanlage“:
 - Aufwertung soziales Zentrum (Tagesmutter und Vereinsräume), evtl. die Fläche neben dem Bolzplatz für einen Spielplatz nutzen
 - der Vorplatz bzw. der große Parkplatz wird bei Veranstaltungen benötigt -> keine Entsiegelungsmaßnahmen durchführen
 - Bogenschießanlage ist bereits durch aktive Vereinsarbeit gestaltet, gepflegt und aufgewertet
- Maßnahme „Begrünung im Dorf“: an der Straße im „neuen“ Wohngebiet sind keine Begrünungsmaßnahmen geplant -> gemäß dem B-Plan sind Baugrundstückseigentümer zur Begrünung verpflichtet (2- 3 Bäume je Grundstück pflanzen)
- „Weitere Maßnahmen“:
 - Bürgerbus:
 - Vorstellung Projekt Bürgerbus in Lommatzsch und Käbschütztal
 - um an dem Projekt teilzunehmen, kann die Gemeinde Niederau dem Bürgerbusverein Lommatzsch Pflege e.V. beitreten -> evtl. Gründung eines neuen „rechtselfischen“ Bürgerbusvereins (Gemeinden Niederau, Schönfeld, Ebersbach, Thien-dorf)
 - der Landkreis Meißen fördert das Projekt
 - Fahrgäste bezahlen „nur“ den ÖPNV- Tarif
 - es werden ehrenamtliche Busfahrer benötigt (bekommen eine Aufwandsentschädigung für die An- und Abfahrt zum Bus, der Busführerschein wird finanziert, Fahrer sind über die VGM versichert)
 - Nutzer des Bürgerbusses können soziale Kontakte knüpfen und haben ein verlässliches Angebot (fester Fahrplan und feste Route) -> VGM ist für die Busse und die Planung verantwortlich
 - PlusBusse:
 - Ergänzung zum aktuellen Fahrplan -> Erhöhung der Taktung auf Hauptlinien (auch am Wochenende und in den Abendstunden)
 - betrifft die Linie 409 im OT Ockrilla
 - Tempodisplay: „Smiley-Schild“ auf der „Jessener Straße“ (K 8012) zwischen dem Ortsausgang von Ockrilla und der KITA „Gartenkinder“ aufstellen (Unterstützung zur Einhaltung der Geschwindigkeit / gleichzeitig Verkehrszählung für Verkehrsstatistik möglich)
 - Abschlussveranstaltung für die Gesamtgemeinde am 23.08.2018 in Oberau

TOP 3 Priorisierung der Maßnahmen (alle Teilnehmer)

- Korrektur bei folgenden Maßnahmen:
 - M6: Änderung des aktuellen Standorts der Bushaltestelle „Abzweig Diera“
 - M13: Änderung in der Abbildung: Verlauf des Radweges „Moritzburger Weg“ prüfen

- jeder Teilnehmer erhielt 8 Punkte zum Priorisieren der Maßnahmen für den OT Ockrilla

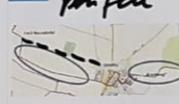
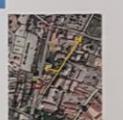
	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1	 <p>Sanierung „Neue Gröberner Straße“ und Sperrung für den Schwerlastverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ortsdurchfahrt für Schwerlastverkehr sperren ▪ Ertüchtigung Umleitung entlang des Gewerbegebietes 	2	10
M 2	 <p>Fuß- und Radweg nach Gröbern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau eines Fuß- und Radweges nach Gröbern (entlang der K8012) ▪ Erhöhung Verkehrssicherheit 	4	6
M 3	 <p>Fußweg zur Kita „Gartenkinder“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau eines Fußweges zur Kita „Gartenkinder“ ▪ sichere Anbindung ▪ Kombinationsmaßnahme mit OT Jessen 	3	9
M 4	 <p>Verkehrsberuhigung innerorts</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verkehrsberuhigte Bereiche entlang der „Dorfstraße“ ▪ für Schwerlastverkehr sperren 	8	5
M 5	 <p>Querungshilfen „Großenhainer Straße“ (B101)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Querungshilfe auf der „Großenhainer Straße“ durch Mittelinsel im Bereich der Bushaltestelle ▪ Ergänzung: genauer Standort ist zu prüfen 	9	1

<p>M 6</p> 	<p>Qualifizierung der Bushaltestelle „Abzweig Diera“</p> <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung und Ausbau der Aufstellfläche Beleuchtung der Bushaltestelle 	<p>9</p>	<p>1</p>
<p>M 7</p> 	<p>Verkehrsberuhigung im Wohngebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Geschwindigkeit von Autofahrern im Wohngebiet „Bremschwellen“ installieren oder verkehrsberuhigter Bereich einrichten 	<p>9</p>	<p>1</p>
<p>M 8</p> 	<p>Parkplatzangebot im Wohngebiet</p> <ul style="list-style-type: none"> Parkplätze schaffen gleichzeitig Parkverbot an unübersichtlichen Stellen 	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>M 9</p> 	<p>Zufahrt Wohngebiet/ „Ahornweg“</p> <ul style="list-style-type: none"> Einbahnstraßensystem neue Anbindung an die B101 für das erschlossene Wohngebiet 	<p>9</p>	<p>1</p>
<p>M 10</p> 	<p>Bau eines zentralen Spielplatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in der Ortsmitte Potentialflächen vorhanden 	<p>2</p>	<p>10</p>

<p>M 11</p> 	<p>Aufwertung Bolzplatz und Bogenschießanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ballfangzaun aufstellen ▪ Vorplatz teilweise entsiegeln und neu gestalten 	-	-
<p>M 12</p> 	<p>Ensembleschutz „Dorfstraße“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ▪ Beratung zu Fördermöglichkeiten zum Erhalt der Dreiseithöfe 	1	12
<p>M 13</p> 	<p>Instandsetzung von Fuß-, Rad- und Feldwegen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Absenkung Fußweg an der B101 ▪ Instandsetzung des Radweges von Naundorfel nach Ockrilla ▪ Instandsetzung „Blockweg“ 	4	6
<p>M 14</p> 	<p>Begrünung im Dorf</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ergänzung bzw. Neuanlage von Baumpflanzungen entlang von Wegen und Straßen in und rund um die Ortschaft Ockrilla 	4	6
<p>M 15</p>	<p>Straßenbeleuchtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umstellung auf LED mit Erdverkabelung 	-	-

Bilder vom Ortsrundgang und von der Priorisierung der Maßnahmenliste (alle Teilnehmer)



Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität	Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1  Sanierung „Neue Gröberner Straße“ und Sperrung für den Schwerlastverkehr <ul style="list-style-type: none"> Ortsdurchfahrt für Schwerlastverkehr sperren Ertüchtigung Umleitung entlang des Gewerbegebietes 	●●	2) 10	M 7  Verkehrsberuhigung im Wohngebiet <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Geschwindigkeit von Autofahrern im Wohngebiet „Bremschwellen“ installieren oder verkehrsberuhigter Bereich einrichten 	●●●●●	9) 1	M 13 <i>Volant punkten</i>  Instandsetzung von Fuß- und Radwegen <ul style="list-style-type: none"> Absenkung Fußweg an der B101 Instandsetzung des Radweges von Naundörfel nach Ockrilla Instandsetzung „Blockweg“ 	●●●●	4) 6
M 2  Fuß- und Radweg nach Gröbern <ul style="list-style-type: none"> Bau eines Fuß- und Radweges nach Gröbern (entlang der K8012) Erhöhung Verkehrssicherheit 	●●●●	4) 6	M 8  Parkplatzangebot im Wohngebiet <ul style="list-style-type: none"> Parkplätze schaffen gleichzeitig Parkverbot an unübersichtlichen Stellen 		-	M 14  Begrünung im Dorf <ul style="list-style-type: none"> Ergänzung bzw. Neuanlage von Baumpflanzungen entlang von Wegen und Straßen in und rund um die Ortschaft Ockrilla 	●●●●	4) 6
M 3  Fußweg zur Kita „Gartenkinder“ <ul style="list-style-type: none"> Bau eines Fußweges zur Kita „Gartenkinder“ sichere Anbindung Kombinationsmaßnahme mit DT Jessen 	●●●●	3) 9	M 9  Zufahrt Wohngebiet/ „Ahornweg“ <ul style="list-style-type: none"> Einbahnstraßensystem neue Anbindung an die B101 für das erschlossene Wohngebiet 	●●●●●	5) 1	M 15 Straßenbeleuchtung <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf LED mit Erdverkabelung 		-
M 4  Verkehrsberuhigung innerorts <ul style="list-style-type: none"> verkehrsberuhigte Bereiche entlang der „Dorfstraße“ für Schwerlastverkehr sperren 	●●●●●	8) 5	M 10  Bau eines zentralen Spielplatzes <ul style="list-style-type: none"> Treffpunkt für Kinder und Jugendliche in der Ortsmitte Potentialflächen vorhanden 	●●	2) 10	M 16		
M 5  Querungshilfen „Großenhainer Straße“ (B101) <ul style="list-style-type: none"> Querungshilfe auf der „Großenhainer Straße“ durch Mittelinsel im Bereich der Bushaltestelle <i>genauer Standort ist zu prüfen</i>	●●●●●●●●	9) 1	M 11  Aufwertung Bolzplatz und Bogenschießanlage <ul style="list-style-type: none"> Ballfangzaun aufstellen Vorplatz teilweise entsiegeln und neu gestalten 		-	M 17		
M 6  Qualifizierung der Bushaltestelle „Abzweig Diera“ <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung und Ausbau der Aufstellfläche Beleuchtung der Bushaltestelle 	●●●●●●	5) 1	M 12  Ensembleschutz „Dorfstraße“ <ul style="list-style-type: none"> Erhaltungs- und Gestaltungsatzung Beratung zu Fördermöglichkeiten zum Erhalt der Dreiseithöfe 	●	1) 12	M 18		